

Trainer*in für digitale Barrierefreiheit

Wissen erlangen . Wissen teilen

Digitale Barrierefreiheit . Mehrwert für alle

Digitale Barrierefreiheit bedeutet kurz gesagt, dass alle Menschen – auch die mit Beeinträchtigungen – digitale Angebote verstehen und nutzen können. Das hört sich einfach und vielleicht selbstverständlich an, ist in der Realität aber nicht immer gegeben.

Wenn Sie für die digitale Kommunikation in Ihrem Unternehmen zuständig sind, werden Sie sich fragen, wie man digitale Barrierefreiheit nachhaltig sicherstellen soll. Man kann ja schließlich nicht jeden Mitarbeitenden einzeln schulen und fortlaufend fachlich betreuen. Daher kommt es darauf an, die Kompetenzen gut zu organisieren. Unsere Trainerausbildung für ausgewählte Mitarbeitende hilft Ihnen dabei.

Natürlich ist das Internet grundsätzlich allen Menschen überall zugänglich. Aber nicht alle können es aufgrund von körperlichen, kognitiven oder altersbedingten und temporären Beeinträchtigungen gleichermaßen gut nutzen. Für sehbehinderte Menschen ist beispielsweise ein ausreichender Kontrast nötig, um Texte gut lesen zu können. Blinde Menschen brauchen eine beschreibende Tonspur für Inhalte, gehörlose Menschen bzw. schwerhörige Menschen wiederum Untertitel, um vertonte Materialien zu verstehen und ältere Menschen eine vereinfachte Bedienung oder genauere Erläuterung.

Jeder Mensch stand schon einmal vor einer digitalen Barriere. Ein unlesbarer Text, weil der Kontrast zum Hintergrund zu gering war. Eine unverständliche Erklärung zur Bedienung einer Software. Das Bewusstsein für digitale Barrieren fehlt heute häufig noch. Doch sie sind einfach zu verhindern. Und zudem haben Betroffene eine Vielzahl technischer Hilfsmittel, um ihre Beeinträchtigungen zu kompensieren. Voraussetzung ist, dass Websites, Apps oder Dokumente darauf vorbereitet, sprich barrierefrei, sind.

Barrierefreie Webseiten, Software, Apps oder Dokumente zeichnen sich dadurch aus, dass sie von allen Menschen, also auch von Menschen mit Beeinträchtigungen ohne fremde Hilfe genutzt werden können. Im Allgemeinen gehören zur Barrierefreiheit:

- ein übersichtliches Design, das die Nutzer*innen intuitiv durch die Seite führt
- eine einfache Bedienbarkeit
- eine gute Lesbarkeit bzw. Hörbarkeit für alle Angebote
- eine leichte, gut verständliche Sprache.

Auch Menschen ohne körperliche und kognitive Beeinträchtigungen schätzen und bevorzugen barrierefreie Angebote – weil sie einfach und intuitiv zu verstehen und zu bedienen sind, statt zu überfordern.

Das Projekt Teilhabe 4.0 – Wir befähigen Sie!

Unsere Lebens- und Arbeitswelt wird immer digitaler. Neue Technologien beeinflussen unsere Kommunikation, unsere Arbeitsorganisation und Prozessgestaltung, den Fachkräftebedarf, die Tätigkeitsprofile der Fachkräfte oder die Anforderungen an berufliche Handlungsfähigkeit. Zugleich sind Webseiten, Dokumente oder Software aber nicht für jeden Menschen problemlos zugänglich.

Hier setzen wir, Teilhabe 4.0, an. Das Projekt der BAG SELBSTHILFE e.V. und des Kompetenzzentrums Barrierefreiheit Volmarstein verfolgt das Ziel, digitale Barrierefreiheit ins Bewusstsein von Organisationen zu bringen, damit Menschen mit Beeinträchtigungen am öffentlichen und Arbeitsleben uneingeschränkt teilhaben können.

Trainer*in für digitale Barrierefreiheit - Wir befähigen Sie!

Wir helfen Organisationen, ihre digitalen Barrieren zu erkennen und vor allem abzubauen. Unterstützen Sie Ihre Organisation dabei, digitale Barrierefreiheit in die Arbeitsstrukturen und in das Bewusstsein zu bringen. Werden Sie Teil der Zukunftsgestaltung – werden Sie Trainer*in für digitale Barrierefreiheit und Inklusion.

Auf dem Weg zur Trainerin/zum Trainer sensibilisieren und schulen wir Sie intensiv auf drei Wissensstufen - Basis, Praxis und Vertiefung - zu allen Themengebieten digitaler Barrierefreiheit:

- Digitale Barrierefreiheit und Teilhabe
- Rechtliche Vorgaben
- Barrierefreie Dokumente
- Barrierefreie Webseiten
- Barrierefreie Software und Apps

Unser qualifiziertes digitales Schulungskonzept unterstützt und begleitet Ihre Ausbildung zur Trainerin/zum Trainer. Weitere Informationen zum Projekt unter www.teilhabe40.de.

Wissen erlangen . Wissen teilen – Unsere Leistungen für Trainer*innen

1. Schulungsportal und Toolbox

Unser Schulungsportal ist Ihr Online-Lerncenter als Trainer*innen. Hier erlangen Sie selbst das notwendige Wissen und erhalten das Material, um dieses Wissen an Ihre Kolleg*innen weiterzugeben. Registrieren Sie sich schon jetzt kostenlos unter: www.teilhabe40.de/verwirklichung/schulungsportal

2. Veranstaltungen

Wir bieten regelmäßig Online-Schulungsveranstaltungen, um Sie zum Einstieg als Trainer*in mit dem Thema digitale Barrierefreiheit vertraut zu machen und Ihnen unser Unterstützungsangebot vorzustellen. Unsere Expertinnen und Experten führen Sie hierbei in die einzelnen Themengebiete ein. So haben Sie einen guten Überblick über alle inhaltlichen Schwerpunkte. Unsere aktuellen Termine finden Sie unter www.teilhabe40.de. Registrieren sich einfach im Schulungsportal, um sich bequem online zu unseren Veranstaltungen anzumelden.

Sind in Ihrer Organisation mehrere Trainer*innen aktiv, bieten wir Ihnen gerne einen individuellen Schulungstermin an – gerne auch im Rahmen einer Ihrer internen Veranstaltungen. Sprechen Sie uns dazu einfach direkt an. Schreiben Sie uns an teilhabe4.0@bag-selbsthilfe.de oder rufen Sie uns an unter +49 211 31006-49.

3. Persönliche Ansprechpartner*in

Das Team von Teilhabe 4.0 ist an Ihrer Seite. Frau Claudia Reuter von der BAG SELBSTHILFE e.V. hilft Ihnen bei allen organisatorischen Fragen unter +49 211 31006-49.

Unser Expertenteam aus den Bereichen Recht, barrierefreie Webseiten, Dokumente, Software und Apps berät Sie in Ihrer Weiterbildung zur Trainerin/zum Trainer. Senden Sie uns gern Ihre Fragen an teilhabe4.0@bag-selbsthilfe.de.

4. Newsletter zu aktuellen Terminen

Mit unserem regelmäßigen Newsletter bleiben Sie jederzeit bestens informiert über aktuelle Termine und haben auch Neuerungen oder Änderungen von gesetzlichen Vorgaben sofort im Blick.

So werden Sie zur Trainerin / zum Trainer

Wir freuen uns, wenn Sie sich der Aufgabe annehmen, die Kompetenz für digitale Barrierefreiheit in Ihrer Organisation aufzubauen und sich selbst und Ihre Kolleg*innen fit zu machen für die Zukunft.

1. Im ersten Schritt werden Sie selbst an das Thema digitale Barrierefreiheit herangeführt. In unserem Schulungsportal und unseren Online-Veranstaltungen erlangen Sie das notwendige Wissen. Dreistufig aufbereitet (Basis, Praxis, Vertiefung) in allen relevanten Themengebieten.
2. Im nächsten Schritt können Sie das Gelernte in der Praxis umsetzen. Teilhabe 4.0 gibt Ihnen dafür praxisnahe Beispiele, eine Toolbox und fachspezifische Leitfäden an die Hand.
3. Danach sind Sie bereit, um auf der Grundlage der Schulungsunterlagen von Teilhabe 4.0 in eigenen Schulungen und Veranstaltungen Ihr Wissen an Ihre Kolleg*innen weitergeben.
4. Abschließend erfolgt noch die Meldung über die von Ihnen geschulten Teilnehmer*innen unter <https://www.teilhabe40.de/verwirklichung/schulungsportal/meldung-ihrer-schulungsaktivitaeten>.

Denn wir wollen sehen, wie viele Menschen wir gemeinsam erreichen, sensibilisieren und befähigen können, um Netzwerkstrukturen aufzubauen.

Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Weg als Trainer*in zu unterstützen und mit Ihnen gemeinsam die digitale Barrierefreiheit voranzubringen.